



Wir sagen Nein!

**Zur Gewalt gegen Frauen und Kinder.
Zu den skandalösen Kürzungen im Sozialbereich,
bei den Frauenprojekten und bei den
Beschäftigungs- und Bildungsträgern für Frauen.
Zur Schließung des Ersten Frauenhauses.**

Demonstration am 30.10.2004

Treffpunkt: Sternschanze 11.30h

zum Gänsemarkt (Zwischenkundgebung)

über Jungfernstieg und Mönkebergstraße

zur Endkundgebung: 14.30h am Rathaus

Wir sind da!

Für alle Frauen und Kinder

**Seit 27 Jahren
24 Stunden am Tag**

Diskret

**Sei dabei
und sag' nicht Ja.**

Wir demonstrieren. Für das Recht des Menschen auf körperliche Unversehrtheit.
Für alle Frauen und Kinder, die Gewalt erleben, die Zuflucht und Hilfe suchen.

Frauen und Kinder mit Duldung oder Aufenthaltsgestattung sollen zukünftig kein Recht auf den Schutz im Frauenhaus haben. Ist der Schutz vor Gewalt und das Grundrecht auf Unversehrtheit eine Frage des Statuses und ein Privileg nur für bestimmte Frauen?

Wir fordern das Recht auf Schutz und Unterstützung im Frauenhaus für alle gewaltbetroffenen Frauen und Kinder!!

Das 1. Frauenhaus Hamburg, das Größte und Älteste in Hamburg, soll ab 1.01.2005 keine Zuwendungsgelder mehr erhalten und geschlossen werden.

Damit fallen 44 Zufluchtsplätze für mißhandelte Frauen und Kinder weg, was 20% der Hamburger Frauenhausplätze ausmacht.

Wohin sollen die ca. 450 Frauen und Kinder, die das Frauenhaus pro Jahr nutzen?

Wir fordern den Erhalt des ersten Hamburger Frauenhauses !

Die Behörde verlangt die persönlichen Daten aller Frauenhaus-Bewohnerinnen. Ohne Anonymität ist die Sicherheit der Frauen und Kinder gefährdet.

Haben Frauenhaus-Bewohnerinnen kein Recht auf Datenschutz?

Wir fordern die Aufrechterhaltung der Anonymität !

Im Kampf gegen die Gewalt an Frauen und Kinder und für die Stabilisierung und Stärkung der Mädchen und Frauen in unserer Gesellschaft.

Jede Stimme zählt, die unsere Grundrechte vertritt.

Jeder Euro unterstützt gewaltbedrohte Frauen und Kinder. Sei dabei!

Vi.S.d.P.: Frauen helfen Frauen e.V., Amandastr. 58, 20357 Hamburg

Bitte spenden an Spendenkonto: Empfänger: PARITÄTischer Wohlfahrtsverband Hamburg e.V. Bank für Sozialwirtschaft, Konto: 7401803, Bankleitzahl: 25120510 Verwendung: Solidarfond"Rettet das 1. Hamburger Frauenhaus"